



FÜHRUNGSSTAB BODENSEEKREIS

- Bericht 2009 -

I. Aufgaben des Führungsstabes

Der Führungsstab leitet alle zur operativen, taktischen Schadensabwehr notwendigen Maßnahmen, im Gegensatz zum Verwaltungsstab, der mit der Wahrnehmung verwaltungsspezifischer Aufgaben im Zusammenhang mit einem Ereignis betraut ist. Der Führungsstab ist eine Einrichtung des Katastrophenschutzes. Er wird jedoch auch bei Ereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle alarmiert.

Dies sind beispielsweise:

- Großschadenslagen mit Massenansturm von Verletzten (z. B. Flugzeug-, Zugunglück)
- Unfälle mit besonderen Gefahrenschwerpunkten (z. B. Gefahrgutunfälle, Ölunfälle)
- Schadensereignisse mit Massenansturm von Hilfesuchenden
- Zusammenhängende Flächenereignisse mit mehreren Feuerwehren im Einsatz
- Schadenfeuer mit Massenansturm von Verletzten
- Schadenfeuer mit mehr als zwei Feuerwehren im Einsatz (objektbezogen und abhängig von der Einsatzdauer)
- Schadenslagen mit mehreren eingesetzten Hilfsorganisationen
- Einsatz der Ölwehr Bodensee ab zwei eingesetzten Stützpunkten

II. Personalstand des Führungsstabes

Der Führungsstab hat per 31.12.2009 folgenden Mannschaftsstand:

Sachgebiete S 1 bis S 7 (inkl. Technik und Sichterposition):

36 Mitglieder

Ständige Fachberater

11 Fachberater

Leitende Notärzte:

8 Doktores

Ständige Verbindungsbeamte der Landespolizei:

2 Polizeihauptkommissare (Revier Friedrichshafen und Posten Meersburg)

Ständige Beauftragte der Bundeswehr für Zivil-Militärische-Zusammenarbeit:

1 Stabsoffizier (Oberstleutnant d. R.) und 1 Offizier der Hauptleute (Hauptmann d. R.)

III. Übungsinhalte 2009

Durchgeführte Arbeitssitzungen:

9 Arbeitssitzungen, 1 Stabsrahmenübung, 1 Beteiligung bei der Katastrophenschutzvollübung „Schwankendes Oberschwaben“ in den Landkreisen Ravensburg, Biberach und Sigmaringen (der Führungsstab Bodenseekreis musste die eingesetzte Einsatzmanagementsoftware von der Firma SAP bewerten).

**Stabsrahmenübung am Flughafen Friedrichshafen am Samstag, 25.07.2009 -
“SOMMERWIND 2009“:**

Hier wurde ein Ereignis auf dem Gelände der Deutschen Bahn AG in Friedrichshafen beübt. Ein Regionalzug prallte in Höhe der Bismarckstraße infolge einer falschen Weichenstellung auf einen abgestellten Güterzug u. a. beladen mit UN 1203, Ottokraftstoff – so die Annahme. Bei diesem Ereignis waren 6 tote Personen, 20 schwer verletzte Personen, 18 leicht verletzte Personen und 8 unverletzte Personen zu verzeichnen. Bis auf den geplanten Schichtwechsel innerhalb des Stabes wurde dieses Schadensszenario hervorragend abgearbeitet.

Abschlussitzung am 20.11.2009 in Salem

Die Abschlussitzung führte uns in das Schloss Salem, wo wir u. a. das gotische Münster, Schule, Konventsgebäude, Klosterbibliothek, Prälatur und Schloss besichtigen durften. Es war beeindruckend, wie der Brandschutz in solch historischen Gebäuden umgesetzt wird.

IV. Übungsaufwand 2009

Der Übungsaufwand des Führungsstabes Bodenseekreis beläuft sich im Jahre 2009 auf:

1.610 Stunden.

In dieser Stundenanzahl nicht enthalten sind die Vorbereitungszeiten zu den Sitzungen, sowie die Sitzungen mit dem Kreisbrandmeister und dem Sachgebietsleiter Katastrophenschutz.

V. Ausblick 2010

Im Jahr 2010 soll die Stabsarbeit vertieft werden und die Zusammenarbeit mit den Fachberatern und den Verbindungsbeamten intensiviert werden. Bei der Stabsübung am 24.07.2010 (Ganztagesübung) soll das vom Führungsstab eingeführte Schichtmodell nochmals überprüft und eingespielt werden.

Bereits Anfang 2008 hegte der Führungsstab den Wunsch, auf die Suche nach einer Einsatzmanagementsoftware zu gehen, die die Arbeit im Führungsstab trotz kritischer Infrastruktur erleichtert. Kreisübergreifend wurde Ende 2009 der AK Führungssoftware der BOS in der Region Oberschwaben gegründet (Landkreise Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen). Die erste gemeinsame Sitzung soll bereits Ende Januar 2010 stattfinden. Eine sehr gute Idee der kreisübergreifenden Zusammenarbeit auch in Hinblick von fliegenden Stäben. Wir hoffen, damit diesem gehegten Wunsch näher zu kommen.

VI. Schlusswort


Mit der neuen Bedrohungslage durch Terrorismus etwa mit A-, B- oder C-Waffen und in Begleitung der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 und des Nato-Gipfels 2009 fand ein Umdenken statt: der Katastrophenschutz wurde neu konzeptioniert, gekennzeichnet durch die Aufstellung von Plänen zur überregionalen Hilfeleistung, Wiedegründung einer für den Bereich speziell zuständigen Bundesbehörde und Ausstattung von Einheiten zur Hilfeleistung in größerem Maßstab. Auch der Klimawandel wird auf lange Sicht zu einer weiteren Zunahme von Naturereignissen wie Orkane, Erdbeben, Hochwasser etc. führen. Aber auch schwere Unfälle auf Straßen, der Schiene, zu Wasser und in der Luft, Unfälle in Industrieanlagen mit gefährlichen Stoffen und Gütern, sind Beispiele für extreme Schadensereignisse, bei denen die Hilfsorganisationen gefordert sind. Diese Situationen sind nur gemeinsam zu bewältigen.

Wir danken allen für die Hilfe. Vor allem den Führungsstabmitgliedern, den Fachberatern, Leitenden Notärzten und Verbindungsbeamten. Herzlichen Dank auch an das Landratsamt Bodenseekreis, der Dezernentin Frau Sabine Reiser, dem Amtsleiter des Rechts- und Ordnungsamtes Herrn Zeno Danner, Herrn Kreisbrandmeister Henning Nöh, Frau Birgitt Engel und Herrn Michael Leber. Vor allem jedoch Herrn Sachgebietsleiter Katastrophenschutz Konrad Bäurer, der im Jahr 2010 in den verdienten Ruhestand treten wird. Vielen Dank an Herrn Bäurer für die vielen Jahre des persönlichen Engagements, der Aufrichtigkeit, der Fairness und die große Hilfe in der Zusammenarbeit in Sachen Katastrophenschutz und Notfallvorsorge des Bodenseekreises. Danke sagen möchten wir auch der Feuerwehr Friedrichshafen für die Unterstützung, sowie für die Bereitstellung der Übungsräumlichkeiten und die Unterbringung des Führungsstabmaterials. Ebenso der Feuerwehr Überlingen für die Einrichtung der Fernmeldebetriebsstelle.

Friedrichshafen, 29. Januar 2010

**FÜHRUNGSSTAB
BODENSEEKREIS**

i. A.


Michael Fischer
Leiter Führungsstab/OrgL

Der Führungsstab im Internet - unter <http://www.kfv-bodenseekreis.de> (Führungsstab anklicken) sind wir medial für Sie präsent.